

Soeben erschien:

Führer durch die Börse.

Ein Leitfaden

für die Kapitalanlage in Wertpapieren
und zum Unterricht über das Börsen- und
Aktienwesen.

Unter Berücksichtigung
der

einschlägigen Gesetze und Verordnungen.

Herausgegeben
von

Generalsekretär **Paul Steller.**

(Von 1884—1898 Leiter des Handelsteils der
Kölnischen Zeitung.)

Zweite, neu bearbeitete Auflage.

1901.

Gr.-Oktav. 146 Seiten.

Ladenpreis geb. 4 *M.* Postfrei.

Für Buchhändler 3 *M.* "

Nur gegen bar.

Auszug aus den Urteilen der Presse
über die I. Ausgabe 1898.

Kölnische Zeitung: „Die Stellersche
Schrift füllt unseres Erachtens eine fühl-
bare Lücke auf diesem Gebiete aus
In diesem Sinne können wir sie unsern
Lesern aufs wärmste empfehlen.“

Frankfurter Zeitung: „Das Buch bietet
eine Reihe von beherzigenswerten Ergeb-
nissen langjähriger Erfahrung und von
praktischem Winken, so dass sein Studium
dem noch unerfahrenen und selbst dem kundi-
geren Kapitalisten zu empfehlen ist.“

Allgemeine Zeitung in München: „Der
Verfasser hat in diesem Büchlein seine
reichen Erfahrungen zum Nutz und From-
men der Kapitalisten niedergelegt, die mit
Wertpapieren zu thun haben und dabei
mangels eigener genügender Kenntnis der
einschlägigen Verhältnisse eines sicheren
Führers durch das Labyrinth der Börse
bedürfen.“

Weser-Zeitung: „Der Verfasser beherrscht
seinen Stoff und giebt in allen Teilen eine
gewissenhafte, leicht fassliche und besonders
für den Laien übersichtliche Darstellung
der einschlägigen Verhältnisse. Wir
wünschen seiner Arbeit eine weite Ver-
breitung.“

Magdeburgische Zeitung: „Ein solcher
sachlicher und praktisch durchdachter
Führer für anlagensuchende Kapitalisten
fehlte bisher. Wir können denselben
allen Kapitalisten empfehlen, aber auch
Börsenkundige werden darin manche inter-
essante neue Gesichtspunkte finden.“

Köln.

Commissions-Verlag und Druck
der

Ph. Gehly'schen Buchdruckerei.

Siebenundsechzigster Jahrgang.

Freya.

Endlich ein Blatt ❖ ❖ ❖

für das deutsche Bürgerhaus!

so lautet das allgemeine Urteil.

Die geehrten Sortimentsbuchhändler bitte ich, mit den ersten Nummern
Freya nicht zu sparen, vielmehr jedem Geschäftskunden (soweit dies nur
irgend angebracht erscheint) eine Nummer *Freya* mitzugeben. Ich bin über-
zeugt, daß Sie durch dieses Verfahren viele Abonnenten erhalten, da der Inhalt
des Blattes ungemein fesselnd ist. — Größere Posten erster Nummern, sowie
Prospekte bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Dresden, im Oktober 1900.

Rich. Herm. Dietrich.

Für katholische Handlungen!

Soeben erschien in 10. Auflage:

Nachfolge

der

seligsten Jungfrau Maria

nach dem Muster der

„Nachfolge Christi“

nebst einem vollständigen Gebetbuche.

Aus dem Französischen von

B. Lenarz,

weiland Pfarrer der Diözese Trier.

400 Seiten in 24^o. Format.

Diese sehr handliche Ausgabe der
„Nachfolge Mariae“ ist auf fein weisses
Velinpapier gedruckt. Der Preis ist
ausserordentlich billig.

Preise: No. 4a biegsamer Leinwand-
band mit geglättetem Rotschnitt

50 *§* netto.

No. 025 glatter Chagrinlederband
mit geglättetem Rotschnitt; runde
Ecken an Decke u. Schnitt

90 *§* netto.

No. 14 glatter Chagrinlederband
mit Goldschnitt 1 *M.* netto.

A cond. können wir nicht liefern.
Wir empfehlen das Werkchen besonderer
Beachtung.

Saarlouis, den 29. Oktbr. 1900.

Franz Stein Nachf.
Hausen & Co.

Soeben ist erschienen:

Dr. Friedrich Kurt Benndorf.

Hymnen an Zarathustra

und andre Gedicht-Kreise.

= Mit musikalischen Beigaben. =

8^o. 9¹/₂ Bogen.

Broschiert 2 *M.* ord., 1 *M.* 40 *§* no.,
1 *M.* 30 *§* bar.

Geb. 3 *M.* ord., 2 *M.* 10 *§* bar.

Die hier dargebotenen Darstellungen sind
im Erdreich der Lebensanschauung Friedrich
Nietzsches gewachsen und haben zugleich,
in der Art Erlebtes zu symbolisieren und
Stimmungen auszuprägen, ihre Heimat im
Neulande der modernen lyrischen Kunst.
Der dieser Kunst eigentümlichen Neigung
zu einer rein musikalischen Wirkung hat der
Autor hier und da bestimmteren Ausdruck
zu leihen versucht, indem er dem Wort-
gebilde kleine Tongebilde vermählte oder
musikalische Motive in jene hineinsprossen
liess. Die Ueberschriften der fünf Cyklen
lauten: Hymnen an Zarathustra; Von Tod
und Leben; Auf Saumpfad des Lebens;
Frühling; Eine Suite; Buntes vom Wege.

Ich bitte, diese Schrift allen Käufern von
Nietzsches Werken vorzulegen und Bedarf
zu verlangen.

Leipzig.

C. G. Naumann.

Bibeln u. Pentateuche

d. Israelit. Bibelanstalt. Rev. u. übers. v.
Dr. Philippson, Dr. Landau u. Dr. Kämpf.

Hebräische, deutsche u. deutsch-hebräische
Ausgaben in grossem u. mittlerem Druck. An-
erkannt beste u. billigste Ausgaben. Aus-
lieferungslager bei Herrn K. F. Koehler in
Leipzig. Preisverzeichnisse gratis u. franko.
Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung
in Berlin SW., Zimmerstr. 94.